

Arbeits- und Lösungsblatt

Dieses Arbeitsblatt ist abgestimmt auf den jeweiligen Podcast und ermöglicht Ihnen, die gehörten Inhalte noch einmal individuell aufzuarbeiten. Rechnen Sie für die Bearbeitung und Korrektur ca. 30 Minuten ein. Viel Erfolg!

I. Hören Sie das Gespräch mit Nina Böhmer und ergänzen Sie die Sätze bzw. schreiben Sie sie zu Ende.

1. Nina Böhmer ist gelernte _____ und arbeitet in _____.
2. Als junge Aktivistin nutzte sie _____, um ihrem Ärger über die Zustände _____ Luft zu machen.
3. Nach dem Facebook-Post von Nina Böhmer folgten _____.
4. Nina Böhmer erzählt,
 - a) dass eine Pflegekraft im Frühdienst bis zu _____ zu versorgen hat.
 - b) dass viele Auszubildende die Ausbildung _____, weil sie oft wie ausgebildetes Personal arbeiten, obwohl sie ihren Aufgaben noch nicht gewachsen sind.
5. Vor der Pandemie gab es _____ Pflegenotstand, und zwar im Jahr 2017, als die Grippewelle kam.
6. Sie wünscht sich strukturelle _____ und bessere _____.

II. Pflegeberufe in Deutschland: Welcher Beruf passt zu welcher Beschreibung? Ergänzen Sie.

Altenpflegehelfer/in – anästhesietechnische/r Assistent/in – Hebamme – Heilerziehungspfleger/in – Pflegefachassistent/in – Pflegefachmann/Pflegefachfrau – Sozialassistent/in

1. Als _____ ist man für die umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Altenheimen zuständig.
2. Ein/e _____ betreut, unterstützt und fördert Menschen, die Hilfe benötigen. Dabei kümmert er/sie sich hauptsächlich um die Familien-, Heilerziehungspflege und die Betreuung von Kindern.
3. Ein Job mit viel Verantwortung: Ein/e _____ unterstützt Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen in allen Altersstufen. Sie betreuen sie im Alltag und fördern die Eigenständigkeit ihrer Schützlinge.
4. Ein/e _____ unterstützt bei der Betreuung, Versorgung und Pflege älterer Menschen. Er/Sie sorgt zusammen mit Altenpflegern dafür, dass die Lebensqualität der Pflegebedürftigen weitestgehend erhalten bleibt.
5. Eine _____ ist für die Schwangerschaft, Geburt und Kindergesundheit zuständig.
6. Eine/r _____ betreut Patienten vor und nach einer Narkose. Er/Sie überwacht die Anästhesie-Durchführung, säubert und wartet die Instrumente sowie die medizinischen Geräte, die für die Narkose benötigt werden.
7. Eine/r _____ betreut hilfsbedürftige Menschen in Krankenhäusern oder Pflegeheimen. Er/Sie führt Pflegemaßnahmen durch und unterstützt bei der Diagnostik und Therapie.

Quelle: <https://www.aubi-plus.de/berufe/thema/pflegeberufe-ausbildung-in-der-pflege-37/>

III. Trennbare Verben: Ergänzen Sie die fehlenden Präfixe! Die Zahlen in den Klammern geben Ihnen einen Hinweis darauf, wie oft die jeweilige Vorsilbe einzusetzen ist.

ab- (3x) / an- (2x) / auf- (1x) / ein- (2x)

- 1) Angesichts der Vielschichtigkeit und der wechselseitigen Abhängigkeit der verschiedenen Branchen der Tourismusindustrie müssen die Beteiligten in ganz Europa gemeinsam einen offenen und konstruktiven Weg _____ schlagen, um einen nachhaltigen wettbewerbsfähigen Rahmen aufzustellen.
- 2) Seit Beginn der Pandemie beachtet die Politik Studierende kaum. Neuerdings aber ist das Interesse an ihnen gestiegen, denn man kann sie als günstige Arbeitskräfte _____ spannen.
- 3) Wir müssen uns selbst fragen, ob wir unsere Nachbarn im Osten _____ schrecken oder ermutigen wollen, mit uns zu arbeiten?
- 4) Wenn ich Schüler _____ leite – also sie in den Stoff hineinführe, ihnen etwas erkläre oder sie frage –, dann beobachte ich, ob und wie sie mir folgen und ob sie überhaupt präsent sind. Ist das nicht der Fall, dann fordere ich ihre Aufmerksamkeit ein.
- 5) Wir müssen die Grausamkeiten unserer Vergangenheit entschlossen _____ prangern, ohne sie zu verniedlichen oder zu verfälschen.
- 6) Bekanntlich kann auch die Verbesserung der Energieeffizienz größere Gewinne _____ werfen als der Aufbau einer neuen Energieinfrastruktur.

- 7) Nach einigen Jahren des Aufnahmestopps können wir wieder neue Patienten _____ nehmen: Bitte vereinbaren Sie gerne einen Termin mit den Arzthelferinnen und bringen Sie Ihre medizinischen Unterlagen mit.
- 8) Die DRG-Fallpauschalen, über die seit gut 15 Jahren Behandlungen in deutschen Krankenhäusern abgerechnet werden, erzeugen Kostendruck und haben problematische Entwicklungen ausgelöst, wie z.B. die dramatische Unterbesetzung der stationären Krankenpflege. Der Gesundheitssystemforscher Prof. Dr. Michael Simon empfiehlt daher, die Fallpauschalen _____ zuschaffen.

Ab hier Lösungsblatt!

I. Hörverstehen.

1. Nina Böhmer ist gelernte **Krankenpflegerin** und arbeitet in **Berlin**.
2. Als junge Aktivistin nutzte sie **Facebook /soziale Netzwerke**, um ihrem Ärger über die Zustände **im Kranken- und Pflegebetrieb** Luft zu machen.
3. Nach dem Facebook-Post von Nina Böhmer folgten **Talkshow-Auftritte, ein Besuch im Gesundheitsministerium und ein Buch**.
4. Nina Böhmer erzählt,
 - a) dass eine Pflegekraft im Frühdienst bis zu **15 Patienten** zu versorgen hat.
 - b) dass viele Auszubildende die Ausbildung **abbrechen**, weil sie oft wie ausgebildetes Personal arbeiten, obwohl sie ihren Aufgaben noch nicht gewachsen sind.
5. Vor der Pandemie gab es **schon einmal einen** Pflegenotstand, und zwar im Jahr 2017, als die Grippewelle kam.
6. Sie wünscht sich strukturelle **Veränderungen** und bessere **Arbeitsbedingungen**.

II. Pflegeberufe in Deutschland.

1. Als **Pflegefachmann/Pflegefachfrau** ist man für die umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Altenheimen zuständig.
2. Ein/e **Sozialassistent/in** betreut, unterstützt und fördert Menschen, die Hilfe benötigen. Dabei kümmert er/sie sich hauptsächlich um die Familien-, Heilerziehungspflege und die Betreuung von Kindern.

3. Ein Job mit viel Verantwortung: Ein/e **Heilerziehungspfleger/in** unterstützt Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen in allen Altersstufen. Sie betreuen sie im Alltag und fördern die Eigenständigkeit ihrer Schützlinge.
4. Ein/e **Altenpflegehelfer/in** unterstützt bei der Betreuung, Versorgung und Pflege älterer Menschen. Er/Sie sorgt zusammen mit Altenpflegern dafür, dass die Lebensqualität der Pflegebedürftigen weitestgehend erhalten bleibt.
5. Eine **Hebamme** ist für die Schwangerschaft, Geburt und Kindergesundheit zuständig.
6. Eine/r **anästhesietechnische/r Assistent/in** betreut Patienten vor und nach einer Narkose. Er/Sie überwacht die Anästhesie-Durchführung, säubert und wartet die Instrumente sowie die medizinischen Geräte, die für die Narkose benötigt werden.
7. Eine/r **Pflegeassistent/in** betreut hilfsbedürftige Menschen in Krankenhäusern oder Pflegeheimen. Er/Sie führt Pflegemaßnahmen durch und unterstützt bei der Diagnostik und Therapie.

III. Fehlende Vorsilben.

- 1) Angesichts der Vielschichtigkeit und der wechselseitigen Abhängigkeit der verschiedenen Branchen der Tourismusindustrie müssen die Beteiligten in ganz Europa gemeinsam einen offenen und konstruktiven Weg **einschlagen**, um einen nachhaltigen wettbewerbsfähigen Rahmen aufzustellen.
- 2) Seit Beginn der Pandemie beachtet die Politik Studierende kaum. Neuerdings aber ist das Interesse an ihnen gestiegen, denn man kann sie als günstige Arbeitskräfte **einspannen**.
- 3) Wir müssen uns selbst fragen, ob wir unsere Nachbarn im Osten **abschrecken** oder ermutigen wollen, mit uns zu arbeiten?

- 4) Wenn ich Schüler **anleite** – also sie in den Stoff hineinführe, ihnen etwas erkläre oder sie frage –, dann beobachte ich, ob und wie sie mir folgen und ob sie überhaupt präsent sind. Ist das nicht der Fall, dann fordere ich ihre Aufmerksamkeit ein.
- 5) Wir müssen die Grausamkeiten unserer Vergangenheit entschlossen **anpran-**gern, ohne sie zu verniedlichen oder zu verfälschen.
- 6) Bekanntlich kann auch die Verbesserung der Energieeffizienz größere Gewinne **abwerfen** als der Aufbau einer neuen Energieinfrastruktur.
- 7) Nach einigen Jahren des Aufnahmestopps können wir wieder neue Patienten **aufnehmen**: Bitte vereinbaren Sie gerne einen Termin mit den Arzhelferinnen und bringen Sie Ihre medizinischen Unterlagen mit.
- 8) Die DRG-Fallpauschalen, über die seit gut 15 Jahren Behandlungen in deutschen Krankenhäusern abgerechnet werden, erzeugen Kostendruck und haben problematische Entwicklungen ausgelöst, wie z.B. die dramatische Unterbesetzung der stationären Krankenpflege. Der Gesundheitssystemforscher Prof. Dr. Michael Simon empfiehlt daher, die Fallpauschalen **abzuschaffen**.